



Jahresabschluss 31.12.2025

FN 244631b

FIRMA

Musik und Kunst Privatuniversität
der Stadt Wien GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2025 bis 31.12.2025
aufgestellt am 17.02.2026
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Einordnung: mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

02.09.2026

AUFGESTELLT VON

Paul Andreas Mailath-Pokorny, geb. 15.11.1959

PRÜFWERT:

C5D674D0EE01E9A7EC7F9817C6BD1A97F055735
81F0C0505594E4D67D6E19EC6

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in EUR

AKTIVA	13.344.315,30	13.796.442,54
Anlagevermögen	10.598.914,43	10.918.778,40
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.400,00	1.602,86
Sachanlagen	10.597.513,43	10.917.174,54
Grundstücke und Bauten	9.504.719,68	9.759.935,39
davon Grundwert	5.998.050,00	5.998.050,00
Maschinen	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.092.793,75	1.157.239,15
Finanzanlagen	1,00	1,00
Umlaufvermögen	2.651.892,36	2.740.136,95
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.667,13	14.812,31
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.640.225,23	2.725.324,64
Rechnungsabgrenzungsposten	93.508,51	137.527,19
PASSIVA	13.344.315,30	13.796.442,54
Eigenkapital	5.746.646,90	5.688.894,38
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
Stammkapital	35.000,00	35.000,00
einbezahltes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
Kapitalrücklagen	4.928.124,42	4.928.124,42
Gewinnrücklagen	783.500,00	725.800,00
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	22,48	-30,04
davon Verlustvortrag / davon Gewinnvortrag	-30,04	57,16
Rückstellungen	5.335.006,00	5.727.887,00
Rückstellungen für Abfertigungen	4.390.000,00	4.829.000,00
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	945.006,00	898.887,00
Verbindlichkeiten	1.758.921,85	2.008.700,03
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	160.082,06	25.163,94
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.598.839,79	1.983.536,09
Rechnungsabgrenzungsposten	503.740,55	370.961,13

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	516.477,22	558.107,58
sonstige betriebliche Erträge	22.977.865,35	22.652.960,71
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00	26.000,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	5.149,20	4.739,05
übrige	22.972.716,15	22.622.221,66
Personalaufwand	-19.534.385,89	-19.960.929,41
Gehälter	-14.447.845,13	-14.258.303,64
soziale Aufwendungen	-5.086.540,76	-5.702.625,77
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-1.106.842,63	-1.217.479,41
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-342.646,80	-885.944,22
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-3.600.638,45	-3.569.236,28
Abschreibungen	-474.027,57	-476.000,88
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-474.027,57	-476.000,88
sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.462.864,68	-3.297.612,19
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-10.209,76	-10.197,75
Zwischensumme - Betriebserfolg	23.064,43	-523.474,19
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	34.688,09	35.286,99
Zwischensumme - Finanzerfolg	34.688,09	35.286,99
Ergebnis vor Steuern	57.752,52	-488.187,20
Ergebnis nach Steuern	57.752,52	-488.187,20
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	57.752,52	-488.187,20
Auflösung von Gewinnrücklagen	0,00	488.100,00
Zuweisung zu Gewinnrücklagen	-57.700,00	0,00
Verlustvortrag aus dem Vorjahr / Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	-30,04	57,16
BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	22,48	-30,04

Anlagenspiegel

Teil 1

Anschaffungs- und Herstellungskosten

in EUR

	Stand 1.1.25	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Zugänge/Abgänge durch Umgründung	Stand 31.12.25
Anlagevermögen	19.231.203,78	154.163,60	0,00	0,00	59.728,42	0,00	19.325.638,96
Immaterielle Vermögensgegenstände	302.705,76	2.502,39	0,00	0,00	17.274,20	0,00	287.933,95
Sachanlagen	18.928.497,02	151.661,21	0,00	0,00	42.454,22	0,00	19.037.704,01
Grundstücke und Bauten	14.159.324,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.159.324,75
davon Grundwert	5.998.050,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.998.050,00
Maschinen	26.219,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.219,62
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.742.952,65	151.661,21	0,00	0,00	42.454,22	0,00	4.852.159,64
Finanzanlagen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 1.1.25	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	8.312.425,38	474.027,57	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	301.102,90	2.705,25	0,00	0,00
Sachanlagen	8.011.322,48	471.322,32	0,00	0,00
Grundstücke und Bauten	4.399.389,36	255.215,71	0,00	0,00
davon Grundwert	0,00	0,00	0,00	0,00
Maschinen	26.219,62	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.585.713,50	216.106,61	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Zugänge/Abgänge durch Umgründung	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.25
Anlagevermögen	0,00	59.728,42	0,00	8.726.724,53
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	17.274,20	0,00	286.533,95
Sachanlagen	0,00	42.454,22	0,00	8.440.190,58
Grundstücke und Bauten	0,00	0,00	0,00	4.654.605,07
davon Grundwert	0,00	0,00	0,00	0,00
Maschinen	0,00	0,00	0,00	26.219,62
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	42.454,22	0,00	3.759.365,89
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 1.1.25	Buchwert 31.12.25
Anlagevermögen	10.918.778,40	10.598.914,43
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.602,86	1.400,00
Sachanlagen	10.917.174,54	10.597.513,43
Grundstücke und Bauten	9.759.935,39	9.504.719,68
davon Grundwert	5.998.050,00	5.998.050,00
Maschinen	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.157.239,15	1.092.793,75
Finanzanlagen	1,00	1,00

Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2025

I. Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches (UGB) für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 erstellt.

Für die Erstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewendet.

Die Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien GmbH gehört dem Konsolidierungskreis des Wien Holding-Konzerns an. Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis von Unternehmen aufgestellt hat, ist die Wien Holding GmbH, 1010 Wien, Universitätsstraße 11. Dieser Konzernabschluss ist bei der Wien Holding GmbH hinterlegt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

a) Allgemeine Grundsätze

Auf den vorliegenden Jahresabschluss wurden die Rechnungslegungsbestimmungen in der geltenden Fassung zur Anwendung gebracht.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses wurden nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 196 bis 211 UGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 222 bis 235 UGB vorgenommen. Die Bewertung erfolgte unter der Annahme des Going Concern-Prinzips.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt. Es wurden nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen.

b) Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen nach der linearen Abschreibungsmethode, bewertet. Als Nutzungsdauer wurde ein Zeitraum von 3 bis 4 Jahren zugrunde gelegt.

Die Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern und Abschreibungssätze berechnet:

	Nutzungsdauer in Jahren
Gebäude	36
Zu- und Umbau Gebäude	21,5 - 35
Investitionen in fremde Gebäude	10
Technische Anlagen und Maschinen	2 - 5
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 - 20

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte die halbe Jahresabschreibung verrechnet.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungswerten bis zu EUR 1.000,00 wurden im Jahr der Anschaffung zur Gänze abgeschrieben.

Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens sind mit den Anschaffungskosten bewertet.

c) Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips angesetzt. Soweit erforderlich wurden Wertberichtigungen gebildet.

d) Rückstellungen

Die Abfertigungsrückstellungen für dienstzugewiesene Vertragsbedienstete wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren berechnet. Der zugrunde gelegte Rechnungszinssatz wurde im Berichtsjahr mit 1,94 % (Vorjahr: 1,63 %) festgelegt, die langfristigen Gehaltstrends mit 3,60 % (Vorjahr: 4,60 %) ermittelt. Bei Lehrpersonal wurde die Sonderregelung des anzuwendenden Kollektivvertrages berücksichtigt, wonach der Abfertigungsanspruch in dem Ausmaß zusteht, der sich aus der Multiplikation der nach dem Angestelltengesetz zustehenden Abfertigung mit einem festgelegten Erhöhungsfaktor ergibt. Sofern das Pensionsantrittsdatum nicht individuell festgelegt wurde, wurde als fiktives Pensionsantrittsalter das jeweils frühestmögliche Pensionsalter unter Anwendung der entsprechenden Übergangsbestimmungen berücksichtigt. Ein Fluktuationsabschlag wurde nicht angesetzt.

Die Rückstellungen für Jubiläumsgelder sowie Treueprämien erfolgten für dienstzugewiesene Beamte und Vertragsbedienstete unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 1,94 % (Vorjahr: 1,63 %) und einem Gehaltstrend von 3,60 % (Vorjahr: 4,60 %). Sofern das Pensionsantrittsdatum nicht individuell festgelegt wurde, wurde als fiktives Pensionsantrittsalter das jeweils frühestmögliche Pensionsalter unter Anwendung der entsprechenden Übergangsbestimmungen berücksichtigt. Ein Fluktuationsabschlag wurde nicht angesetzt.

Für die unternehmensrechtliche Bewertung wurde der 84-monatige Durchschnittszinssatz bei 7-jährigen Laufzeiten gemäß deutscher Bundesbank zur Anwendung gebracht.

Als Rechnungsgrundlage wurden jeweils die am 15.08.2018 von der österreichischen Aktuarvereinigung herausgegebenen „Rechnungsgrundlagen AVÖ 2018-P - Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung“ für Angestellte verwendet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden nach dem Grundsatz der kaufmännischen Vorsicht in Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet und berücksichtigen die erkennbaren Risiken und Verpflichtungen.

e) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten - sofern vorhanden - wurden mit dem Devisenkurs am Bilanzstichtag angesetzt, soweit dieser über den Anschaffungskosten lag.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage 1 zum Anhang).

Der Grundwert der bebauten Grundstücke beträgt EUR 5.998.050,00.

Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Im Finanzanlagevermögen ist ein Geschäftsanteil an der JAM MUSIC LAB GmbH mit Sitz in 1060 Wien, Mariahilfer Straße 47/1/9 ausgewiesen. Dieser Geschäftsanteil entspricht einer Stammeinlage von EUR 4.959,21 (1,22 %).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände stellen sich unter Angabe der Restlaufzeit wie folgt dar:

	bis 1 Jahr EUR	über 1 Jahr EUR	Gesamt EUR	Vorjahr EUR
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	214,35	0,00	214,35	0,00
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	11.452,78	0,00	11.452,78	14.812,31
Gesamt	11.667,13	0,00	11.667,13	14.812,31

Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände enthalten Erträge in der Höhe von EUR 148,92 (Vorjahr: EUR 0,00), die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Eigenkapital

Die Gesellschaft weist zum 31. Dezember 2025 ein Eigenkapital in Höhe von EUR 5.746.646,90 aus.

Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus:

	EUR
Stammkapital	35.000,00
Nicht gebundene Kapitalrücklage	4.928.124,42
Satzungsmäßige Gewinnrücklage	783.500,00
Bilanzgewinn	22,48
davon Verlustvortrag EUR 30,04	
Eigenkapital zum 31.12.2025	5.746.646,90

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres in Höhe von EUR 57.752,52 (2024: Jahresfehlbetrag EUR -488.187,20) wurde mit EUR 57.700,00 gemäß Satzung einer Gewinnrücklage zugeführt, die nur zur Erfüllung der gemeinnützigen Tätigkeit verwendet werden kann. Die Geschäftsführung schlägt vor, den ausgewiesenen Bilanzgewinn zum 31.12.2025 in Höhe von EUR 22,48 (2024: Bilanzverlust EUR -30,04) auf neue Rechnung vorzutragen.

Rückstellungen

Die Personalrückstellungen wurden für sämtliche Bedienstete der Gemeinde Wien, die zum 1. September 2004 beim Konservatorium Wien in einem öffentlich-rechtlichen oder durch Vertrag begründeten Dienstverhältnis beschäftigt waren und die gemäß § 1 des Konservatorium Wien-Zuweisungsgesetzes der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien GmbH (vorm. Konservatorium Wien GmbH) zur Dienstleistung zugewiesen wurden, sowie für Mitarbeiter*innen, die ein Dienstverhältnis mit der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien GmbH abgeschlossen haben, gebildet.

Die Bilanzierung der Rückstellungen ist notwendig, da gemäß § 4 des genannten Landesgesetzes die Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien GmbH dem Magistrat den gesamten anfallenden Aufwand, insbesondere den Aktivitätsaufwand für die ihr zugewiesenen Bediensteten zu ersetzen hat. Die für die zugewiesenen Bediensteten gebildeten Rückstellungen betreffen diesbezüglich somit Verpflichtungen gegenüber der Stadt Wien und nicht gegenüber den dienstzugewiesenen Mitarbeiter*innen.

Die **Abfertigungsrückstellung** für zugewiesene Vertragsbedienstete beträgt EUR 4.390.000,00 (Vorjahr: EUR 4.829.000,00).

Die **sonstigen Rückstellungen** betragen EUR 945.006,00 (Vorjahr: EUR 898.887,00) und setzen sich wie folgt zusammen:

	2025 EUR	2025 EUR	2024 EUR
Rückstellungen für Vertragsbedienstete			
Jubiläumsgelder	561.000,00		
Nicht konsumierte Urlaube	6.000,00		
Nebengebühren	4.990,00	571.990,00	597.700,00
Rückstellungen für Beamte			
Jubiläumsgelder	15.000,00		
Treueprämie	8.000,00		
Nicht konsumierte Urlaube	8.000,00	31.000,00	28.000,00

Rückstellungen für Angestellte			
Zeitausgleich	22.000,00		
Nicht konsumierte Urlaube	160.000,00		
Einmalzahlungen/Mehrdienstleistungen	56.000,00	238.000,00	203.000,00
Zwischensumme sonstige Personalrückstellungen		840.990,00	828.700,00

	2025 EUR	2024 EUR
Rückstellungen sonstige Personalrückstellungen	840.990,00	828.700,00
Rückstellungen für Beratungsleistungen	20.900,00	6.064,00
Rückstellungen für Lehre und Forschung	10.360,00	6.560,00
Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen	72.756,00	57.563,00
Gesamt	945.006,00	898.887,00

Verbindlichkeiten

	Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR	Restlaufzeit zwischen 1 bis 5 Jahren EUR	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre EUR	Gesamt EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	179.780,99	0,00	0,00	179.780,99	191.134,98
<i>davon mit dinglicher Sicherheit</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	160.082,06	0,00	0,00	160.082,06	25.163,94
<i>davon mit dinglicher Sicherheit</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Sonstige Verbindlichkeiten	1.419.058,80	0,00	0,00	1.419.058,80	1.792.401,11
<i>davon mit dinglicher Sicherheit</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Gesamt	1.758.921,85	0,00	0,00	1.758.921,85	2.008.700,03

In den Sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von EUR 173.061,01 (Vorjahr EUR 154.172,06) sowie Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von EUR 301.327,60 (Vorjahr EUR 284.501,57) enthalten.

In den Sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von EUR 1.408.210,34 (Vorjahr EUR 1.782.175,68) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Sonstige Verpflichtungen gem. § 238 (1) Z. 14 UGB:

	2026 EUR	2026 -2030 EUR
Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H, Miete Bräunerstraße 5	863.000,00	4.477.000,00
Stadt Wien - Wiener Wohnen, Miete Johannesgasse 4	43.000,00	225.000,00
Franziskanerkonvent Wien, Miete Singerstraße 26	150.000,00	796.000,00
Kaiser Franz Josef I. Jubiläumsfonds für Werkstattengebäude und Volkswohnungen, Miete Mollardgasse 85 a	50.000,00	262.000,00
Gesamt	1.106.000,00	5.760.000,00

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten gem. § 199 UGB.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** betragen EUR 1.366.818,79 (Vorjahr EUR 1.351.835,98) und setzen sich wie folgt zusammen:

	2025 EUR	2024 EUR
Erlöse Studienbeiträge ordentliche Studierende	561.574,88	501.200,67
Erlöse Studienbeiträge ausländische Studierende	192.570,67	171.314,21
Erlöse Studienbeiträge Universitätslehrgänge	206.677,00	210.623,74
Erlöse Studienbeiträge Vorbereitungslehrgänge	40.496,11	45.630,28
Erlöse aus Studienzulassungsprüfungen	69.400,00	64.850,00
Erlöse Studienbeiträge außerordentliche Studierende	1.345,56	953,33
Erlöse Forschungsförderungen	229.205,00	241.946,78
Erlöse Ticketverkäufe	27.055,84	33.032,52
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	28.039,57	64.032,42
Sonstige Umsatzerlöse	10.454,16	18.252,03
Gesamt	1.366.818,79	1.351.835,98

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** setzen sich aus der Auflösung von Rückstellungen (EUR 5.149,20) sowie den übrigen betrieblichen Erträgen (EUR 22.972.716,15) zusammen.

Als finanzielle Abgeltung der Stadt Wien zur Erfüllung der Aufgaben und des bildungspolitischen Auftrages der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien sowie den Ersatz pauschal angelasteter Beiträge für Leistungen zentraler Dienststellen der Stadt Wien, den Kosten ihrer

Organe und zum Aufwand für die Ruhe- und Versorgungsgenüsse nach der Pensionsordnung 1995 wurden EUR 22.827.811,31 (Vorjahr EUR 22.494.242,18) ausgewiesen.

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** betragen EUR 850.341,57 (Vorjahr EUR 793.728,40).

Der **Personalaufwand** beträgt EUR 19.534.385,89 (Vorjahr: EUR 19.960.929,41) und setzt sich wie folgt zusammen:

	2025 EUR	2024 EUR
Gehälter	14.447.845,13	14.258.303,64
Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an Mitarbeitervorsorgekassen	342.646,80	885.944,22
Aufwendungen für Altersversorgung	1.106.842,63	1.217.479,41
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	3.600.638,45	3.569.236,28
Sonstige Sozialaufwendungen	36.412,88	29.965,86
Gesamt	19.534.385,89	19.960.929,41

In den Gehältern sind die Aufwendungen für Jubiläumsgelder und Treueentschädigungen enthalten:

	2025 EUR	2024 EUR
Aufwendungen für Jubiläumsgelder	31.020,06	74.857,36
Verwendung Rückstellung Jubiläumsgeldrückstellung	-36.577,00	-75.572,00
Auflösung Jubiläumsgeldrückstellung	-20.070,00	0,00
Dotierung Jubiläumsgeldrückstellung	30.647,00	69.572,00
Dotierung Rückstellung für Treueentschädigungen	1.000,00	0,00
Gesamt	6.020,06	68.857,36

In den Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an Mitarbeitervorsorgekassen sind Aufwendungen für Abfertigungen in Höhe von EUR 176.343,11 (Vorjahr: EUR 728.902,11) enthalten:

	2025 EUR	2024 EUR
Aufwendungen für Abfertigungen	615.343,11	801.902,11
Verwendung Abfertigungsrückstellung	-591.370,00	-714.369,00
Auflösung Abfertigungsrückstellung	-62.177,00	0,00
Dotierung Abfertigungsrückstellung	214.547,00	641.369,00
Gesamt	176.343,11	728.902,11

In den Aufwendungen für Altersversorgung sind Aufwände für Pensionszusagen in Höhe von EUR 23.454,80 enthalten. Der Minderaufwand aus Rückdeckungsversicherungen beträgt EUR 1.743,61.

Es wird eine Rückstellung aus einer Pensionszusage in Höhe von EUR 141.189,98 mit dem Wertrecht aus der hierfür abgeschlossenen Rückdeckungsversicherung in Höhe von EUR 141.189,98 aufgrund der Kongruenz hinsichtlich Höhe und Fälligkeit saldiert, weil die Ansprüche aus der Rückdeckungsversicherung zudem an die versicherte Person verpfändet sind.

Sonstige betriebliche Aufwendungen	2025 EUR	2024 EUR
a) Steuern und Gebühren, ausgenommen Steuern vom Einkommen und Ertrag	10.209,76	10.197,75
b) Übrige	3.452.654,92	3.287.414,44
<i>davon Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand</i>	<i>364.096,95</i>	<i>373.669,24</i>
<i>davon Werbungs- und PR-Aufwand</i>	<i>83.243,77</i>	<i>74.034,84</i>
<i>davon Instandhaltungsaufwand</i>	<i>766.108,30</i>	<i>735.913,92</i>
<i>davon Versicherungsaufwand</i>	<i>54.168,97</i>	<i>53.507,13</i>
<i>davon Miet- und Pacht Aufwand</i>	<i>1.072.258,59</i>	<i>1.050.156,47</i>
<i>davon Energie-, Hilfs- und Betriebsstoffe</i>	<i>393.371,39</i>	<i>350.053,12</i>
<i>davon Aufsichtsratsvergütungen</i>	<i>28.400,00</i>	<i>17.614,26</i>
<i>davon Reiseaufwand</i>	<i>57.889,19</i>	<i>34.568,13</i>
<i>davon übrige sonstige Aufwendungen</i>	<i>633.117,76</i>	<i>597.897,33</i>
Gesamt	3.462.864,68	3.297.612,19

In den übrigen sonstigen Aufwendungen sind enthalten:

	2025 EUR	2024 EUR
Übrige sonstige Aufwendungen	633.117,76	597.897,33
<i>davon Post- und Telekommunikationsaufwendungen</i>	<i>34.961,74</i>	<i>36.603,78</i>
<i>davon Büromaterial und Betrieb Kopiergeräte</i>	<i>15.347,97</i>	<i>17.299,96</i>
<i>davon EDV-Aufwendungen und Leistungen der MA 01</i>	<i>397.218,38</i>	<i>392.533,38</i>
<i>davon übrige sonstige Aufwendungen</i>	<i>185.589,67</i>	<i>151.460,21</i>

Jahresverlust / Bilanzgewinn

Der Jahresgewinn nach Zuweisung zu den Gewinnrücklagen beträgt EUR 52,52. Der Bilanzgewinn beträgt EUR 22,48, davon Verlustvortrag zum 01.01.2025 EUR -30,04.

V. Ergänzende Angaben

Hinsichtlich der Angabe der Aufwendungen für Abfertigungen an die Geschäftsführung und leitende Angestellte wurde von der Schutzklausel gemäß § 239 Abs. 1 Ziffer 3 in Verbindung mit § 242 Abs. 4 UGB Gebrauch gemacht.

Als Geschäftsführer war im Abschlussjahr tätig:

Mag. Dr. Paul Andreas Mailath-Pokorny, seit 01.09.2018

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen Mitglieder des Aufsichtsrats:

Prof. Dr. Clemens Hellsberg, seit 10.04.2019
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Mag. Nikolaus Straka, MAS, seit 10.04.2019
erster Stellvertreter des Vorsitzenden

Mag.^a Antonia Grüner, seit 24.04.2018
zweite Stellvertreterin des Vorsitzenden

Prof. Dr. Johannes Leopold Mayer, seit 10.04.2019

Mag.^a Elisabeth Schwarzingner, seit 01.09.2021

Florian Vilis, seit 19.11.2024

Zusätzlich entsprechende Anzahl an Arbeitnehmervertreter*innen gem. § 110 ArbVG:

Doris Dobrovich-Adam, seit 01.09.2025

Werner Eichelberger, seit 06.04.2005

Univ.-Prof.ⁱⁿ MMMag.^a Dr.ⁱⁿ Irmtraut Freiberg MSc., vom 25.09.2008 bis 31.08.2025

Bernhard Mayer-Rohonczy, seit 28.06.2022

An Mitglieder des Aufsichtsrats wurden im Geschäftsjahr Vergütungen gem. Gesellschafterbeschluss vom 21.12.2017 in der Höhe von EUR 28.400,00 (Vorjahr: EUR 17.614,26) bezahlt.

Es wurden keine Kredite an Organe der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien GmbH gewährt.

Es bestehen keine Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen der Mitglieder des Aufsichtsrats oder der Geschäftsführung.

Mit dem verbundenen Unternehmen WH Digital Services GmbH, 1010 Wien, Reichsratsstraße 11, besteht ein Vertragsverhältnis über die Betreuung und Bereitstellung des EDV-Betriebs und der IT-Infrastruktur, das zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen wurde.

Es gibt keine derivativen Finanzinstrumente zum Bilanzstichtag.

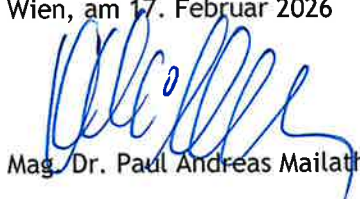
Das Honorar der CONSULTATIO Wirtschaftsprüfung GmbH & Co KG beträgt für die Prüfungstätigkeit und Berichterstellung EUR 18.000,00.

Die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer*innen (Vollzeitäquivalente) während des Geschäftsjahres stellt sich wie folgt dar:

	2025	2024
<i>Angestellte</i>	152	151
<i>Zugewiesene Vertragsbedienstete</i>	35	39
<i>Zugewiesene Beamte</i>	1	1
Gesamt	188	191

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf den Jahresabschluss zum 31.12.2025 haben.

Wien, am 17. Februar 2026



Mag. Dr. Paul Andreas Mailath-Pokorny

Anlage 1 zum Anhang: Anlagenspiegel